

## **25 Jahre: Wir bleiben in Bewegung**

### **2022**

- Seit Ende April werten VRN und DADINA das ÖPNV-Angebot zwischen dem Kreis Bergstraße und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg deutlich auf. Die Buslinie MO2, welche bisher im Modautaler Ortsteil Brandau endete, wird über Beedenkirchen bis nach Reichenbach verlängert. Ein Halt direkt am Felsenmeer wird damit möglich.
- Mit dem Fahrplanwechsel Ende April feiert die Schnell-Linie 10 ihre Rückkehr ins Straßenbahnnetz und verbindet künftig Griesheim von der Haltestelle „Wagenhalle“ aus mit dem Darmstädter Hauptbahnhof.
- Mit dem Fahrplanwechsel tritt auch die nächste Stufe des neuen Fahrplanangebots für die Straßenbahnen in Kraft. Damit kommt man dem Ziel, das Straßenbahn-Angebot bis 2024 sukzessive um bis zu 30 Prozent zu erhöhen, einen großen Schritt näher. Auch im Busverkehr gibt es Änderungen, auf vielen Linien wird ein 10-Minutentakt eingeführt.
- Rechtzeitig zu den Osterferien geht es in der zwölften Tour der Interaktiven Karte um regionale Erzeuger und Vermarkter in der Region rund um Groß-Umstadt, Dieburg, Schaafheim, Otzberg, Babenhausen und Groß-Zimmern.

### **2021**

- Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat die Vorzugsvariante für das Vorhaben „Anbindung Ludwigshöhviertel“ beschlossen. Die Variante umfasst den geplanten Trassenverlauf der Straßenbahn durch das Ludwigshöhviertel über die Cooperstraße bis zur Heidelberger Straße – mit einem zweigleisigen Neubau der Wendeschleife an der Akademie für Tonkunst.
- Die RMV-Mobilitätszentrale besteht Ende Januar seit 15 Jahren. Ein Geburtstagsfest fällt wegen Corona aus.
- Für die am 1.4.2021 beginnende neue Wahlperiode wird auch der DADINA-Fahrgastbeirat nach der Kommunalwahl neu besetzt. Der bisherige Vorsitzende Bernd Rohrmann zog zum Abschluss Bilanz über die Arbeit in der letzten Wahlperiode. Insgesamt wurden mehr als fünfzig Anträge eingereicht. Neuer Vorsitzender ist Uwe Schuchmann.
- Das Busunternehmen „Omnibusbetrieb Winzenhöler“ betreibt auch in Zukunft drei regionale und zwei X-Buslinien in Südhessen. Die Ausschreibung umfasste die regionalen Buslinien 671 (Darmstadt – Dieburg – Groß-Umstadt/Schaafheim), 678 (Darmstadt – Ober-Ramstadt – Reinheim – Groß-Umstadt), 693 (Darmstadt – Reinheim – Fürth), X71 (Darmstadt – Groß-Umstadt) und die neue Expressbuslinie X69 (Darmstadt – Reichelsheim). Start des neuen Verkehrsvertrages ist der 12. Dezember 2021.
- Nach einem Monat Testbetrieb rollt der HeinerLiner der HEAG mobilo ab 1. April 2021 über Darmstadts Straßen.
- Von Mitte April an haben die Beschäftigten der im Konversionsgebiet der ehemaligen Kelley Baracks ansässigen Unternehmen eine direkte Busverbindung zum Darmstädter Hauptbahnhof und in die Innenstadt. Die Haltestelle „Mahatma-Gandhi-Straße“ vor dem Sitz der Firmen Alnatura und Akasol wird neue Endhaltestelle der Linie K.
- Die Verbandsversammlung konstituiert sich am 23. Juni neu.
- Der Vorstand bildet sich ebenfalls neu. An der Spitze stehen jetzt Stadtrat Michael Kolmer und Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler.

- Die Mathildenhöhe wird zum Welterbe ernannt und erhält einen kostenlosen Shuttleverkehr.
- Die Internetseite der DADINA geht mit neuem Auftritt an den Start.
- Im Bachgau und Babenhausen wird ein neues Buskonzept eingeführt. Besonders hervorzuheben ist die neue Linie BG1 (Rodgau-Dudenhofen Bahnhof – Babenhausen Bahnhof – Schaafheim – Ringheim – Großostheim – Niedernberg – Kleinwallstadt Bahnhof), durch die erstmalig eine schnelle Verbindung zwischen dem bayerischen Untermain und dem Rhein-Main-Gebiet geschaffen wird.
- Zwei neue Expressbuslinien, die Linien X14 und X15 im Nordwesten von Darmstadt, nehmen im Dezember den Betrieb auf. Im Odenwald bedient die X69 die Strecke zwischen Reichelsbach und Darmstadt neu.
- Die Planung für den DadiLiner sieht ein geändertes Konzept vor. Fünf Landkreiskommunen (Babenhausen, Weiterstadt, Erzhausen, Griesheim und Pfungstadt) beteiligen sich am daran.

## 2020

- Gesundheitsschutz geht vor: Zustieg über hintere Türen und regelmäßiges Desinfizieren der Fahrzeuge: DADINA und Verkehrsunternehmen setzen beim Thema Corona-Virus auf aktiven Gesundheitsschutz von Fahrpersonal und Fahrgästen.
- Ende Mai feiert der Rhein-Main-Verkehrsverbund seinen 25. Geburtstag. Mit 97 Prozent Bekanntheit in Umfragen und im Schnitt 2,5 Millionen Fahrgästen am Tag ist er aus der Region nicht mehr wegzudenken.
- Der zweite Verkehrsgipfel, als Videoveranstaltung durchgeführt, vereinbart weitere Bausteine für eine gemeinsame Verkehrswende in der Region wie z. B. einen Austausch zu den Themen Radverkehr sowie motorisierter Individualverkehr und dessen Verknüpfung mit dem ÖPNV.
- Die Baumaßnahme im Trogbauwerk auf der B26 im Bereich Ostbahnhof/Heinrichstraße im Sommer verläuft aufgrund der geringeren allgemeinen Verkehrsbelastung auch für den ÖPNV-Bereich gut.
- In den Sommerferien beginnen für die Lichtwiesenbahn die Bauarbeiten für das Gleisdreieck und die neue Haltestelle im Kreuzungsbereich Nieder-Ramstädter Straße/Jahnstraße.
- Mit rund 630.000 Euro unterstützt das Land Hessen die DADINA beim barrierefreien Ausbau von 15 Bushaltestellen.
- Nach einer umfassenden Modernisierung präsentiert sich die RMV-Mobilitätszentrale auf der Ostseite des Darmstädter Hauptbahnhofs Mitte August im neuen, frischen Look. Die Umgestaltung bietet den bis zu 100 Kundinnen und Kunden pro Tag noch mehr Service und Komfort: So erleichtert beispielsweise eine abgesenkte Tresenfläche Rollstuhlfahrenden die Kommunikation. Das übersichtlich präsentierte Informationsmaterial ist gut erreichbar, und große Bildschirme sorgen für tagesaktuelle Informationen.
- Die DADINA zeigt neue Möglichkeiten für den Freizeitverkehr mit dem ÖPNV auf. Im Raum Groß-Umstadt, Otzberg, Schaafheim und Dieburg gibt es viele attraktive Ausflugsziele, wie z.B. den Gruberhof, die Veste Otzberg, die Kartbahn oder urige Lokale. Eine Interaktive Karte für Freizeittouren mit Bus und Bahn wurde mit einer LEADER-Förderung umgesetzt und im Oktober vorgestellt.

## 2019

- Die Modernisierung und der barrierefreie Umbau der Verkehrsstation Bickenbach ist abgeschlossen. Rund 4,7 Millionen Euro wurden in die Infrastruktur investiert und so die Attraktivität des Haltepunktes deutlich erhöht.
- Von April an wird der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) am Bahnhof „Groß-Umstadt Mitte“ von den Buslinien GU1, GU2 und GU3 (Firma Jungermann) sowie der Linie 678 (Firma Winzenhöler) angefahren.
- Alternative Antriebe für Busse – innovativ und umweltfreundlich so lautet das Motto des 3. Mobilitätsforums, das die DADINA im Mai veranstaltet. Dabei konnte man mehr erfahren über umweltfreundliche Alternativen zum Dieselbus. Batteriebusse oder mit Wasserstoff angetriebene Brennstoffzellenbusse kommen unter anderem hierfür in Frage.
- Im Mai übernimmt Oberbürgermeister Jochen Partsch das ÖPNV-Dezernat und wird Vorstandsvorsitzender.
- Das Schlossgrabenfest erhält eigenes ÖPNV-Ticket, die Fahrkarte gilt an allen Veranstaltungstagen für bis zu fünf Personen für beliebig viele Fahrten.
- Im Landkreis Darmstadt-Dieburg findet im Herbst ein Dezernentenwechsel statt, Robert Ahrnt übernimmt den Bereich öffentlicher Nahverkehr und wird turnusmäßig von Oktober an Vorstandsvorsitzender der DADINA.
- Der RMV-Aufsichtsrat entscheidet sich für die Einführung eines hessenweiten Seniorentickets.
- Die DADINA startet eine neue Kampagne zur Fahrradmitnahme in den Fahrzeugen. Unter dem Titel „Fair fährt vor“ wird bei allen Fahrgästen um ein rücksichtsvolles Miteinander geworben.
- Die DADINA lädt zum deutschlandweiten Treffen der Fahrgastbeiräte nach Darmstadt ein. Davor fand die Veranstaltung schon in Frankfurt, Leipzig, Kiel und Berlin statt. Die Fahrgastbeiräte tauschen sich bei den Tagungen inhaltlich aus und bauen die Vernetzung der Gremien aus.
- Weitere 30 Bushaltestellen in Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg sind barrierefrei bei Kosten von 1,16 Mio. Euro fertiggestellt worden.
- Mit einem Adventsticket vergünstigt die DADINA die Einkaufsfahrten mit Bus und Bahn an den Adventswochenenden.
- Statt einem Fahrplanbuch und 23 Heften für die Städte und Gemeinden veröffentlicht die DADINA die neuen Fahrpläne ab dem Fahrplanwechsel im Dezember in sechs Bereichsheften.
- Für On-Demand-Shuttle-System im Landkreis Darmstadt-Dieburg und in der Stadt Darmstadt überreicht Bundesminister Andreas Scheuer im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Förderbescheide zum Programm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“.
- Der 1. Verkehrsgipfel verabschiedet Bausteine für eine gemeinsame Verkehrswende in der Region Darmstadt. Ziel soll die Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs insbesondere in der Verbindung von Darmstadt zum östlichen Teil des Landkreises Darmstadt-Dieburg sein.

## **2018**

- Auf den Linien GU1 bis GU4 im Raum Groß-Umstadt werden ein durchgängiger Takt, Wochenendfahrten und Nachtfahrten eingeführt.
- Die DADINA stellt die Linienbezeichnungen im lokalen Bereich um.
- Die Firma Fischle geht im Raum Roßdorf und Ober-Ramstadt mit einer neuen Busflotte an den Start. Das neue Linienkonzept beinhaltet mehr Fahrten und neue

Verbindungen. Insgesamt zwölf neue Fahrzeuge bieten den Fahrgästen mehr Komfort.

- Die Buslinien F und U fahren seit April bis nach Messel und Rödermark. Taktlücken werden geschlossen. Die Kulturlinie zwischen Darmstadt und dem Welterbe Grube Messel fährt im Stundentakt nach Rödermark weiter.
- Der Weg für die Lichtwiesenbahn ist mit dem Planfeststellungsbeschluss freigegeben.
- Der 10-Minuten-Takt auf der Buslinie H wird im Herbst eingeführt.
- Die Geschäftsstelle bekommt neue Büroräume und einen Sitzungssaal in der Bahngalerie. Größere Veranstaltungen können jetzt in den eigenen Räumen der DADINA stattfinden.
- In der Mobilitätszentrale werden seit Herbst auch Fahrkarten für Fahrten mit dem Flixbus und dem FlixTrain verkauft. Die Öffnungszeiten werden verlängert.
- Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember fährt eine neue Buslinie zum Alnatura-Campus in Darmstadt.

## **2017**

- Zum 1. Juli wechselt der Vorsitz im DADINA-Vorstand für die nächsten zwei Jahre vom Ersten Kreisbeigeordneten Christel Fleischmann auf die Stadträtin Dr. Barbara Boczek.
- Zum Geburtstagsfest der DADINA am 1.7.2017 gibt es eine kleine Feier an der RMV-Mobilitätszentrale in Darmstadt mit Spiel, Spaß und Informationen.
- Wie soll der öffentliche Nahverkehr ab 2019 aussehen? DADINA und die Wissenschaftsstadt Darmstadt bieten bei der Aufstellung des neuen Nahverkehrsplans die Möglichkeit zur Online-Beteiligung an, damit auch jeder Bürger im DADINA-Gebiet seine Anregungen dazu einbringen kann.
- Zusätzliche Fahrten im Abendverkehr zwischen Aschaffenburg, Schaaheim und Babenhausen schaffen komfortablere Verbindungen im Bachgau.
- Das SchülerTicket Hessen wird vom Land Hessen und dem RMV eingeführt und löst das beliebte MobiTick der DADINA ab. Eine 18-jährige Erfolgsgeschichte wird hessenweit fortgesetzt.
- Der RMV erweitert die 10-Minuten-Garantie auf den gesamten Verbund und alle Verkehrsmittel im RMV aus.
- Das LandesTicket Hessen für die Landesbediensteten wird eingeführt.
- Mit der Verknüpfung der beiden Buslinien F und U werden umsteigefreie Fahrten zwischen dem Hauptbahnhof in Darmstadt und der Grube Messel möglich.
- Der RMV setzt auf der Odenwaldbahn vier neue Fahrzeuge ein.

## **2016**

- Die DADINA wirkt bei der „Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen“ des Landes Hessen mit.
- Die Linie K 52 der HEAG mobiBus wird zum Gesamtsieger im ADAC-Schulbustest gekürt.
- Für bessere Verbindungen zwischen Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg im Ostkorridor wird ein Sammelbuskonzept vorgestellt.
- In den Landkreiskommunen werden verstärkt DFI-Anlagen aufgestellt.
- In Zusammenarbeit mit der DADINA findet in Darmstadt die fünfte Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement (DECOMM) statt.

- Ein neues Buskonzept wird im Bereich von Pfungstadt eingeführt. Betroffen sind die Linien P, PE und K 60, die teilweise mit neuem Linienweg und Fahrplan unterwegs sind.
- Die Darmstädter RMV-Mobilitätszentrale - zentrale Anlaufstelle bei allen Fragen zur Mobilität – besteht seit zehn Jahren. Gemeinsam mit der HEAG mobilo organisiert die DADINA die Verkaufs- und Informationsstelle.
- Nach fünf Jahre zieht die DADINA zusammen mit anderen Partnern bei dem Angebot zum betrieblichen Mobilitätsmanagement „südhessen effizient mobil“ eine positive Bilanz.

## **2015**

- Die Fahrten des AirLiners, der beliebten Direktlinie zwischen Darmstadt und dem Frankfurter Flughafen, starten wieder ab der Darmstädter Innenstadt und binden damit das „darmstadtium“ und den Luisenplatz direkt an den Flughafen an.
- Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt beschließt weitere Planungsschritte zur Straßenbahnanbindung der Linie 2 an den TU-Campus Lichtwiese.

## **2014**

- Der Campus in Dieburg wird verkehrlich besser angebunden.
- Auch das Edelsteinviertel in Darmstadt bekommt eine bessere ÖPNV-Anbindung.
- Die DADINA vermeldet, dass es keinen ausreichenden Nutzen-Kosten-Faktor für eine Straßenbahn nach Roßdorf und Groß-Zimmern gibt. Alternativen sollen untersucht werden
- Aufgestockt heißt es beim AirLiner, denn erstmals sind Doppeldeckerbusse im DADINA-Gebiet im Einsatz.
- Die neue Buslinie G verkehrt ab dem Fahrplanwechsel mit einem Viertelstundentakt in den Darmstädter Stadtteilen Arheilgen und Wixhausen.
- Das gemeinsam mit der HEAG mobiBus entwickelte Linienkonzept Bergstraße kommt zur Umsetzung.
- Die Verkehrsangebote auf den beiden Linien K und KU zur TU-Lichtwiese wird erneut erweitert.

## **2013**

- Die Linie KU bringt die Studenten zum neuen Hörsaal und zu Veranstaltungen auf das Gelände der TU-Lichtwiese.
- Im Raum Babenhausen werden die Fahrpläne grundlegend angepasst.
- Die DADINA startet ein Haltestellenausbauprojekt in elf Landkreiskommunen.
- Auf der Linie U greift ein neues Linienkonzept mit guter Anbindung des Weltnaturerbes Grube Messel.
- Die DADINA baut den Internetzugang für die Nutzung unterwegs aus. Mit mobilen Endgeräten kann man jetzt noch leichter auf ÖPNV-Nachrichten zugreifen.

## **2012**

- Das Verkehrsmanagementsystem (VMS), mit dem die Pünktlichkeit und der Standort der Fahrzeuge festgestellt werden kann, funktioniert seit Jahresbeginn im gesamten DADINA-Gebiet. Die moderne Digitaltechnik liefert Echtzeitdaten für Busse und Bahnen und informiert zum Beispiel an den Informationssäulen am Luisenplatz über die aktuellen Abfahrtszeiten. Insgesamt nutzen fünfzig Linien mit dreihundert Fahrzeugen diesen Service.

- Rechtzeitig zur Fastnachtszeit, in der die DADINA viele zusätzliche Nachtfahrten anbietet, erscheint erstmals ein Flyer mit den NightLiner-Verkehrsangeboten.
- An der Joachim-Schumann-Schule in Babenhausen sind 16 Jugendliche als Bus- und Bahnbegleiter aktiv.
- Die DADINA legt im März den Jahresbericht für 2010 vor. Darin wird berichtet, dass die Fahrgastzahlen deutlich gestiegen sind und weit über dem Bundesniveau liegen. Es nutzten rund 46,5 Millionen Menschen die lokalen, öffentlichen Verkehrsmittel im DADINA-Gebiet.
- Die DADINA veröffentlicht im Frühjahr erste Ergebnisse zum Gutachten Straßenbahnverlängerung TU-Lichtwiese/Roßdorf-Groß-Zimmern.
- Die Verbandsversammlung verabschiedet den langjährigen Verbandsversammlungsvorsitzenden Hans-Peter Hörr aus Griesheim.

## 2011

- Die RMV-Mobilitätszentrale feiert ihren 5. Geburtstag. Die Verantwortlichen loben die erfolgreiche ÖPNV-Kundenberatung. Täglich nutzen rund 150 Personen das Beratungsangebot. Die Einnahmen haben sich verdreifacht.
- Erneut werden 15 Schüler am Schuldorf Bergstraße zu Bus- und Bahnbegleitern ausgebildet.
- Das Projekt „Copilot“ zur Schulwegsicherheit für Schüler ab der 5. Klassen wird vorgestellt. Die DADINA beteiligt sich mit der HEAG mobilo, dem Staatlichen Schulamt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Stadt Darmstadt und der Polizei Südhessen daran.
- Zusammen mit der OREG lässt die DADINA den BurgenBus als neues Freizeitangebot fahren. Der Bus verbindet an Wochenenden und Feiertagen die Veste Otzberg, die Burg Breuberg und die Römische Villa Haselburg.
- Bernd Hartmann, langjähriges Vorstandsmitglied, wird zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Der ehemalige Ober-Ramstädter Bürgermeister verabschiedet sich nach mehr als 25 Jahren von seiner Tätigkeit für den Nahverkehr.
- Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann und Stadträtin Brigitte Lindscheid sind seit der Kommunalwahl im Frühjahr die DADINA-Vorstandsvorsitzenden.
- Drei Prozent mehr Fahrgäste kann die DADINA für 2010 verzeichnen. Sie berichtet, dass immer mehr Menschen Zeitkarten kaufen, sich also länger an den Nahverkehr binden.
- Erneut verbessert die DADINA gemeinsam mit der Stadt Darmstadt die ÖPNV-Busanbindung zur TU-Lichtwiese. Busse aus Richtung Weiterstadt werden ab dem Wintersemester bis zum Campus durchgebunden.
- Alle Haltestellen im DADINA-Gebiet sind mit dem QR-Code ausgestattet. Die kleine quadratische Grafik genannt „Quick Response“, ermöglicht es beispielsweise, an allen Haltestellen auf aktuelle Verkehrshinweise per Handy zuzugreifen.
- Im Sommer wird die Straßenbahnverlängerung bis zum Dreieichweg in Arheilgen feierlich eröffnet. Damit erreichen die "Neuen Wege für Arheilgen" - eines der größten und wichtigsten Bauprojekte der Wissenschaftsstadt Darmstadt - die Zielgerade.
- Die DADINA lädt erstmals zu einer Podiumsdiskussion, die live im Internet übertragen wird, ein. Diskutiert wird über die Fahrradmitnahme in Bussen und Bahn.
- Die Pfungstadtbahn geht ans Netz. Zum Fahrplanwechsel im Dezember wird der 1,8 Kilometer lange neue Streckenabschnitt mit einem Freifahrttag eingeweiht. Alle Maßnahmen rund um die neue Strecke kosten rund sieben Millionen Euro.

- Erstmals fahren an Heiligabend die NightLiner und ermöglichen den Fahrgästen auch an diesem Tag eine angenehme Fahrt mit Bus und Bahn.

## 2010

- Laut dem Qualitätsbericht 2009, den die DADINA im Frühjahr vorlegt, erteilen die Fahrgäste dem hiesigen Nahverkehr gute Noten für Pünktlichkeit und Qualität. Es gibt nur wenige Reklamationen zur 10-Minuten-Garantie. Die DADINA zahlt dafür insgesamt knapp tausend Euro an Kunden aus.
- 18 weitere Schüler, jetzt an der Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau, erhalten ein Zertifikat als Bus- und Bahnbegleiter.
- Ab Mai sind zusätzliche Fahrzeuge auf der Odenwaldbahn im Einsatz.
- Die DADINA-Geschäftsstelle zieht im Juni um. Das neue Domizil liegt am ÖPNV-Knotenpunkt Darmstädter Hauptbahnhof. Die Räumlichkeiten in der Bahngalerie bieten mehr Platz, mehr Mobilität und die Nähe zur RMV-Mobilitätszentrale. Inzwischen sind acht Mitarbeiter und ein Auszubildender beschäftigt.
- Das HeinerfestTicket wird erstmals angeboten. Damit können an fünf Tagen bis zu fünf Personen zum günstigen Preis zum beliebten Volksfest fahren. Zur Premiere werden knapp zweitausend Ticket verkauft.
- Im Großraum Groß-Umstadt realisiert die DADINA ein neues Buskonzept für mehrere Buslinien.
- Bei der DADINA werden die ersten RMV-MobiPartner aktiv. Erfahrene Fahrgäste kümmern sich ehrenamtlich um ältere Mitmenschen, die sich noch nicht so gut beim Bus und Bahn fahren auskennen.
- Der Nahverkehrsplan 2011-2016 ist fertig und enthält erstmals Qualitätsvorgaben für die Straßenbahn. Bedarfsorientierte Verkehrsangebote werden als Option vorgesehen. Für neue Maßnahmen sind zusätzliche Betriebskosten ab 2016 von knapp einer Million Euro geplant.

## 2009

- Um gemeinsam mehr für effiziente Mobilität zu tun, gründen zu Jahresbeginn die DADINA, der Stadt Darmstadt, IHK und ivm GmbH eine regionale Initiative zum betrieblichen Mobilitätsmanagement.
- Die DADINA erhält im Frühjahr von ProBahn eine Auszeichnung für ihr Fahrgastengagement. Als beispielhaft werden von der Fahrgastorganisation die Modernisierung der Odenwaldbahn, die Reaktivierung der Pfungstadtbahn und das Jahreskartenangebot MobiTick für Schüler und Auszubildende genannt.
- Die DADINA startet das Projekt „Schulisches Mobilitätsmanagement“. Erstmals werden Schüler am Schuldorf Bergstraße zu Bus- und Bahnbegleitern ausgebildet. Sie dürfen bei Konflikten in den Fahrzeugen und an den Haltestellen schlichtend eingreifen und Eskalationen verhindern.
- Die DADINA berichtet im Sommer, dass im vergangenen Jahr 42 Millionen Fahrgäste den ÖPNV kreis- und stadtweit genutzt haben.
- Freie Fahrt auf der Odenwaldbahn heißt es im September im Rahmen der europäischen Woche der Mobilität. Die DADINA lädt ihre Bürger zu kostenlosen Schnupperfahrten auf den Strecken zwischen Hanau, Darmstadt und Eberbach ein.
- Mit der Verabschiedung der Vorstandsspitze Landrat Alfred Jakoubek und Stadtrat Klaus Feuchtinger kündigt sich im Herbst ein Wechsel bei der DADINA an. Die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg wird durch Klaus Peter Schellhaas (Landkreis) und Dieter Wenzel (Stadt)

fortgesetzt. Für seine 25 Jährige Aktivität im Nahverkehr der Region zeichnet die DADINA Jakoubek zu ihrem ersten Ehrenvorsitzenden aus.

## **2008**

- Die Stationen Ober- Ramstadt, Reinheim, Groß-Umstadt Wiebelsbach und Groß-Umstadt sind modernisiert. Landrat Alfred Jakoubek lädt im Juni zu einer Besichtigungstour mit der Odenwaldbahn ein.
- Wer als Fahrgast die Bahnstrecke der Odenwaldbahn erkunden möchte, hat dazu mit der Broschüre „Unterwegs mit der Odenwaldbahn – Ausflugsziele entlang der Odenwaldbahn“ seit Sommer 2008 einen hilfreichen Begleiter zur Hand.
- Seit 1. August läuft die 10-Minuten-Garantie im Gebiet der DADINA, den Städten Frankfurt und Offenbach sowie im Kreis Offenbach. Fahrgäste, die mehr als zehn Minuten später als vorgesehen am Ziel eintreffen, können ihr Geld zurückbekommen.
- Noch flotter wird die Odenwaldbahn mit der Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks in Groß-Umstadt Wiebelsbach Ende Oktober. Ein großes Fest für alle Freunde der Bahn würdigt das Ereignis mit Sternfahrten aus fünf Richtungen, einem großen Unterhaltungsprogramm und Führungen, die das neue Stellwerk erläutern.
- Zum Fahrplanwechsel im Dezember geht die Streckenverlängerung in Alsbach-Hähnlein in Betrieb. Damit wächst das Gleisnetz der Straßenbahn um 940 Meter. Die neue Endhaltestelle am südlichen Ortsrand der Bergstraßengemeinde trägt den Namen „Am Hinkelstein“. Verlängert wird auch die Schnelllinie 6, die die Fahrgäste vier Minuten schneller zwischen Bergstraße und Darmstadt befördert.
- Die Senioren freuen sich derweilen über die Einführung des SeniorenTickets in der Preisstufe 1. Damit sind sie günstig und bequem in jeder Stadt des DADINA-Gebietes unterwegs.

## **2007**

- Die DADINA organisiert im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums eine Informationsveranstaltung mit dem Thema „10 Jahre aktiv für den Fahrgast“. Sie eröffnet eine Ausstellung mit architektonisch nach verschiedenen Kunstrichtungen gestaltete Haltestelle von Abiturienten des Max-Planck-Gymnasiums, Groß-Umstadt.
- Am 1. Juli 2007 besteht die DADINA zehn Jahre. In der Geschäftsstelle arbeiten sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine Auszubildende.
- Aktuellen politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst wird der gemeinsame Nahverkehrsplan der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Erstmals werden Qualitätskriterien fest geschrieben.
- Zusammen mit der HEAG mobilo GmbH, DB Regio AG, dem carsharing-Unternehmen book-n-drive, der Fahrradstation am Hauptbahnhof sowie den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) veranstaltet die DADINA einen Info-Tag unter dem Motto „Straßen zum Leben“ mit Informationen, Aktionen und Unterhaltung auf dem Platz vor dem Darmstädter Hauptbahnhof und der RMV-Mobilitätszentrale.
- Aus Anlass ihres 10-jährigen Jubiläums lädt die DADINA am zweiten Adventssonntag zum Freifahrttag ein. So kann das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs einen ganzen Tag lang kostenfrei in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg getestet werden.



## 2006

- Mitte Januar eröffnet die DADINA die RMV-Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof in Darmstadt.
- Deutschland feiert die Fußballweltmeisterschaft und die DADINA bringt die Fans sicher und bequem einen Monat lang in die Stadien und nach Hause. Das WM-Fahrplanheft im handlichen Taschenformat liefert alle Fahrpläne und wichtige Hinweise.
- DADINA und OREG bieten das MobiTick plus für Schüler und Auszubildende an, die im Odenwaldkreis, in der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg unterwegs sind. Für den Raum Aschaffenburg gilt jetzt das MobiTick XL.
- Kostenlose Schnupperfahrten auf der Odenwald-Bahn ermöglichen DADINA, RMV und OREG im September. Die Fahrt zum Winzerfestumzug in Groß-Umstadt wird damit zum besonderen Familienausflug.
- Der Stadtbus von Babenhausen wird im dreißig Minuten-Takt in Betrieb genommen.
- Die Arbeiten zur Verlängerung der Straßenbahn nach Arheilgen beginnen.

## 2005

- Nach knapp 120 Jahren wechselt die älteste Haltestelle Darmstadts vom Ernst-Ludwig-Platz vor das Schloss am Marktplatz. Alle Haltepunkte sind niederflurig ausgebaut, es bestehen Überholmöglichkeiten für die Busse und insgesamt ist die Verkehrssituation viel übersichtlicher geworden.
- Die modernisierte Odenwaldbahn startet mit neuen Fahrzeugen und attraktivem Fahrplan. Von Darmstadt Nord dauert die Fahrt nach Frankfurt zwanzig Minuten und damit fast 15 Minuten weniger als bisher. Die DADINA und alle Beteiligten feiern das Ereignis mit Bahnhofsfesten entlang der Strecke, so auch in Groß-Umstadt Wiebelsbach und Darmstadt Ost.
- Mehr Komfort und Qualität im Busverkehr schaffen die europaweiten Ausschreibungen. Im Wettbewerb um die Linienbündel Bergstraße, Ried und Odenwald konnten sich bewährte Unternehmen aus der Region durchsetzen. Nach und nach werden hochwertige Niederflurbusse mit Klimaanlage und umweltfreundlichen Abgassystemen eingesetzt.
- Die neue Schnelllinie 681 befördert Fahrgäste erstmals von Groß-Umstadt an Dieburg vorbei nach Darmstadt oder zurück.
- Die Leitstelle der HEAG mobilo GmbH ermöglicht unternehmensübergreifend Pünktlichkeitsüberwachung, Anschlusssicherung und Störfallmanagement.
- Neu strukturiert und sortiert bietet die DADINA für die Darmstädter Bevölkerung jetzt drei Fahrplanhefte für Darmstadt-Mitte, Kranichstein-Arheilgen-Wixhausen und Eberstadt.

## 2004

- 14 NightLiner bringen inzwischen die Nachtschwärmer von Ort zu Ort. Die Busse sind in der Zielanzeige entsprechend gekennzeichnet.
- Ein neues Verkehrsangebot im Raum Groß-Zimmern, Roßdorf und Darmstadt bringt den Roßdörfern einen 15-Minuten-Takt und aus Groß-Zimmern fährt jetzt eine Schnellbuslinie in gut zwanzig Minuten in die City. Die neuen dreistelligen Busnummern des RMV kommen erstmals zum Einsatz.
- Das Bachgaukonzept wird mit der Einführung eines 30 Minutentaktes zwischen Babenhausen und Schaafheim abgeschlossen.

- Der Nahverkehrsplan wird in der zweiten Auflage herausgegeben und schreibt Ziele bis 2009 fest.

## 2003

- Die neue Straßenbahnlinie nach Kranichstein geht in Betrieb. Deutlich verstärkt wird die Verbindung zwischen der Darmstädter Innenstadt und dem Hauptbahnhof.
- Zur TU-Lichtwiese fährt ab dem Hauptbahnhof die Buslinie K direkt.
- Der Integrale Taktfahrplan optimiert die Abstimmung der Linien untereinander und erleichtert das Umsteigen.
- Von Babenhausen und Schaafheim können Fahrgäste jetzt direkt nach Aschaffenburg kommen.
- Narren und Faschingsgäste freuen sich, der Nachtverkehr wird jetzt über die gesamte Fastnachtzeit (donnerstags bis dienstags) angeboten. Ein extra Fahrplanheft informiert über alle NightLiner-Kurse.

•

## 2002

- Die DADINA feiert ihren fünften Geburtstag. Zum Team gehören fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine Auszubildende im Beruf „Kaufrfrau für Verkehrsservice“, die dafür sorgen, dass Busse und Bahnen stetig rollen.
- Europaweit findet der Fahrplanwechsel erstmals im Dezember statt und nicht mehr wie bisher Ende Mai.
- Unter dem Kürzel ALT (Anruflinientaxi) firmiert ein Angebot der DADINA für nachfrageschwache Verkehrszeiten auf der Linie NB (Eberstadt-Mühlthal). Feste Fahrpläne und –routen werden auf Wunsch bedient. Der Fahrgast meldet dazu rechtzeitig seine Fahrt telefonisch an.
- Die DADINA bietet Sonderfahrpläne zum Schlossgraben- und Heinerfest sowie an Silvester an. Nachtfahrten starten jetzt auch an Fastnacht und in den Nächten vor Feiertagen: 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam und 3. Oktober.

## 2001

- Das MobiTick ist ein Renner und seit dem 1. Juni ein festes Angebot.
- Am Wochenende fahren nachts nach 1 und 2 Uhr sternförmig Busse und Straßenbahnen vom Luisenplatz an die Bergstraße in Richtung Eberstadt, Pfungstadt, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Alsbach-Hähnlein, in den Odenwald in Richtung Groß-Umstadt, Reinheim und Ober-Ramstadt, nach Groß-Zimmern und Dieburg sowie in Richtung Weiterstadt.
- Ehrenamtliche Tätigkeit belohnt die DADINA. So können Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleiter-Card (Juleica) vergünstigte Fahrkarten erwerben und so etwa ein Viertel der Fahrtkosten sparen.
- Erstmals veröffentlicht die DADINA einen Sonderfahrplan zum Heinerfest und zu Silvester.
- Optimierte ohne mehr zu investieren wurden die Angebote auf Linien ins Ried, nach Mosbach, in den Vorderen Odenwald und nach Groß-Umstadt.

## 2000

- Kontinuität und Flexibilität zeichnen die DADINA aus. Das erfolgreiche Pilotprojekt MobiTick wird verlängert.

- Mit dem Ausbau von flexiblen Bedienformen erweitert die DADINA den klassischen Linienverkehr durch Anrufsammeltaxiverkehre und trägt damit Kundenwünschen sowie wirtschaftlichen Aspekten Rechnung.
- Im Raum Reinheim, Fischbachtal und Groß-Bieberau werden die Fahrpläne deutlich verbessert. Insgesamt gibt die DADINA zehn Prozent mehr aus und verbessert das Angebot um gut 50 Prozent.
- Die Linie 3 fährt zunächst einen Probetrieb im Abendverkehr, damit die Besucher des neuen Großraumkinos am Hauptbahnhof bequem zu ihren Vorstellungen und wieder nach Hause kommen.

## **1999**

- Das Bündnis für Mobilität funktioniert. Mit dem MobiTick offeriert die DADINA Eltern, Kindern und Jugendlichen eine Jahreskarte, die besonders günstig ist und darüber hinaus einfach und bequem im Gebrauch. Einmal gekauft, kann mit dem Fahrschein an 365 Tagen jedes öffentliche Verkehrsmittel in Stadt und Landkreis beliebig oft genutzt werden. Einfacher geht es nicht mehr. Bereits im ersten Jahr haben über 17.000 Jungen und Mädchen das MobiTick im Gebrauch.
- Die Fahrgastinformationen werden ergänzt: Neben dem Lokalen Fahrplanbuch, 23 Fahrplanheften für die Kreisgemeinden, veröffentlicht die DADINA erstmals fünf Fahrplanhefte für die Darmstädter Stadtteile.
- Die ersten Spätbusangebote nehmen im Mai Fahrt auf: für nächtliche Schwärmer verkehren freitags und samstags bis 2 Uhr früh Busse zwischen Darmstadt nach Reinheim, Groß-Umstadt, Dieburg, Roßdorf und Groß-Zimmern.
- Projekte der Zukunft schreibt die Organisation im Nahverkehrsplan 1999 bis 2004 fest.

## **1998**

- Das erste gemeinsame Fahrplanbuch enthält einen Liniennetzplan für das gesamte Verkehrsgebiet der DADINA, in dem die Linien aller Verkehrsunternehmen dargestellt sind.
- Die Dreieichbahn (Linie 61) wird modernisiert.
- Die Schnellbuslinie 5510 zwischen Eppertshausen und Darmstadt nimmt Fahrt auf.
- Für ältere Menschen bietet die DADINA das günstige Seniorenticket an, das für das gesamte DADINA-Gebiet Gültigkeit hat.

## **1997**

- 1. Juli 1997: Die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation wird gegründet und löst den Regionalen Nahverkehrsverband Darmstadt-Dieburg (RNV) ab, in dem zwölf Jahre der ÖPNV gestaltet wurde, ab. Die neue Organisation ist paritätisch durch die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg besetzt. Der Städte- und Gemeindebeirat vertritt künftig die Belange der Kreiskommunen.